



GWA Werder  
Gemeinwesenarbeit Magdeburg  
Werder

Geschäftsstelle

Mittelstraße 47  
39114 Magdeburg

Tel.: 0391 / 69678210

Fax: 0391 / 69678211

Mail: [info@gwa-magdeburg-werder.de](mailto:info@gwa-magdeburg-werder.de)

Web: [www.gwa-magdeburg-werder.de](http://www.gwa-magdeburg-werder.de)

GWA Werder, Mittelstraße 47, 39114 Magdeburg

**Landeshauptstadt Magdeburg**

**Stabsstelle V/02**

**Koordination Gemeinwesenarbeit**

**Frau Ziegler**

**39090 Magdeburg**

### Ergebnisprotokoll - Versammlung der GWA Werder

Einladung: erfolgte über Aushänge, Mails sowie "Volksstimme"

Datum: 28.09.2015

Zeit: 18.00 Uhr - 20.45 Uhr

Ort: Kegelanlage des ESV Lok, Lingnerstr.

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung / Protokollkontrolle
2. Projektanträge zur Verwendung von Mitteln aus dem Initiativfonds
3. Informationen zur Arbeit des Sprecherrates seit der letzten Versammlung
4. Informationen zu aktuellen kommunalen Angelegenheiten auf dem Werder
5. Bürgeranliegen

#### zu TOP 1 – Tagesordnung + Protokollkontrolle

- Protokoll ist an Verwaltung gegangen, nachdem es gegengelesen wurde
- heutige TO wurde veröffentlicht (Aushänge, Mails, Volksstimme)
- es wird nach weiteren, in die TO aufzunehmenden Beratungspunkten gefragt → keine Wünsche  
→ Abstimmung zur TO: angenommen

#### zu TOP 2: Projektanträge

- noch ausstehend: Projekt der Wiederaufstellung der Infotafeln der IG Elbinsel Werder auf der Freifläche Zollstraße (Balkon) → wurde bereits abgestimmt, aber schriftlicher Antrag lag bisher nicht vor → Fr. Urmoneit regt an, über eine Neuverteilung der Mittel nachzudenken, da Realisierung der Wiederaufstellung aufgrund der Bauarbeiten in diesem Kalenderjahr eher unwahrscheinlich erscheint → Antrag wird zurückgezogen

- es werden weitere Projektvorschläge unterbreitet und über Zuteilung der vorhandenen Mittel diskutiert
  - + Weihnachtsveranstaltung bei Renafan (verwendete Mittel: 250,00 €)
    - Abstimmungsergebnis: 9 : 7 : 7 → **angenommen**
  - + Verschönerung auf dem Kleinen Werder (20,00 € aus einem anderen Projekt)
    - Abstimmungsergebnis: 1 : 14 : 7 → **abgelehnt**
- Winterliches Markttreiben → Frau Urmoneit stellt das Projekt kurz vor (990,00 €)
  - Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 4 → **angenommen**
- literarischer Abend → Theater An der Angel wurde angefragt → noch keine Antwort; kann aber auch selbst organisiert werden (evtl. bei Renafan), wenn gewünscht → hier Verwendung der Restmittel aus dem Initiativfonds (91,00 €)
  - Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 5 → **angenommen**
- auf Nachfrage erläutert Fr. Urmoneit, dass die Erweiterung des Stadtteilkulturpfads derzeit nicht weiter verfolgt wird, da alle avisierten Aufstellungsorte von Informationstafeln noch durch Baumaßnahmen beeinträchtigt sind bzw. in absehbarer Zeit werden → Herr Stelzer führt aus, dass mit der Aussetzung auch auf eine Bitte der Stadtverwaltung reagiert wurde

### TOP 3: Informationen zur Arbeit des Sprecherrates

- Frau Urmoneit informiert über die Aktivitäten des Sprecherrates bzw. der GWA im Zeitraum zwischen der letzten Versammlung und dem heutigen Termin:
  - + Stadtteilstfest (4.07.) → hat stattgefunden, wurde von etlichen Besuchern angenommen
  - + Begehung der Baustelle der Hochwasserschutzmauer in der Zollstraße (15.07.) → hier Nachfrage einer Bürgerin, wer teilnahm und aus welchen Gründen dieser Personenkreis → Frau Urmoneit gibt kurz Auskunft
  - + LHW wurde bzgl. Gestaltung HWS-Mauer Oststraße angefragt → keine Reaktion → ein Bürger gibt Auskunft, dass hier eine Einflussnahme der GWA nicht mehr möglich ist, da mittlerweile die Ausschreibungen für die Baumaßnahme laufen
  - + 2. Infoveranstaltung zu Cafe del Sol hat entsprechend Bürgerwunsch stattgefunden
  - + Erinnerung, dass Bürger sich in „Verkehrsentwicklungskonzept 2030“ einbringen können → eine Bürgerin fordert eine neuerliche Versammlung zur Verkehrssituation auf dem Werder → Frau Urmoneit legt dar, dass es zu diesem Thema bereits eine Veranstaltung gegeben hat und dass eine Wiederholung vermutlich keine anderen Ergebnisse zeitigen würde → stellt das Ansinnen zur Diskussion und Abstimmung: 2 : 11 : 7 → **abgelehnt**
  - + Befragung zur GWA-Arbeit (21.09. - 20.10.2015 → 10.000 Personen)
- Frau Urmoneit merkt an, dass aktive Mitarbeit an GWA noch entwicklungsfähig sei und fordert Anwesende auf, sich mit konkreten Mitarbeitsvorschlägen an den Sprecherrat zu wenden
- Frau Urmoneit führt aus, dass dem Sprecherrat bewusst sei, dass Containerstellplätze in Zollstraße noch nicht geklärt sind → wird in Angriff genommen, wenn Ende der Bauarbeiten abzusehen ist, weil es aus Sprecherratssicht dann am wirkungsvollsten ist
- Frau Urmoneit verweist auf Informationsmöglichkeiten auf der GWA-Seite

#### zu TOP 4 – Informationen zu kommunalen Angelegenheiten

- Herr Dr. Berger äußert sich zu folgenden Themenschwerpunkten, gibt relevante Informationen und zeigt diverse Werdegänge auf
  - + Zukunft Kegelanlage
  - + Grundstücksverkäufe am Viktoriapark
  - + FFH-Gebiet und Wildwuchsentfernung
- lebhaft, tw. kontroverse Debatte zum Umgang der Stadt mit ihren Bürgern und deren Interessen
- es kommt der Hinweis, dass der Kaufinteressent, der das Grundstück, auf dem sich die Kegelanlage befindet (MWG), bei Kauf per Vertrag dazu aufgefordert / verpflichtet werden kann, einen Raum für Nachbarschaftsbegegnungen / Arbeit der GWA zu günstigen Konditionen / kostenlos zur Verfügung zu stellen (in das eigene Bauvorhaben zu integrieren)
- es wird angeregt, das Landesamt für Hochwasserschutz zu einer GWA-Versammlung einzuladen, um Auskunft über FFH-Gebiet Elbe in Magdeburg, Umflutgraben etc. Auskunft zu geben

#### zu TOP 5 – Bürgeranliegen

- Bitte einer Bürgerin, dass die GWA beantragen möge, die Recycling-Container in der Zollstraße nach Beendigung der Baumaßnahme (HWS) nicht wieder aufzustellen
- Frau Urmoneit verweist auf die Aussage, dass sich die GWA zu gegebener Zeit des Themas annehmen würde (siehe TOP 3)
- eine Bürgerin fordert, dass sich die GWA zum derzeit ausliegenden Großprojekt „Neue Strombrücke“ nochmals eindeutig mit klaren Forderungen positioniert → Frau Urmoneit gibt den Hinweis, dass die GWA sich bereits eingebracht habe (Vorstellung und Diskussion des Projektes in GWA) → Hinweis, dass jetzt vorgebrachte Hinweise beim Planfeststellungsverfahren Berücksichtigung finden → ein entsprechendes Schreiben mit Erinnerung an Bürgereinwände / -wünsche soll bis 30.09. ans Baudezernat geschickt werden
- ein Bürger bittet darum, bei SWM und Tiefbauamt auf Beschleunigung der Vorbereitungsarbeiten zum Bau der HWS in der Oststraße zu dringen, da hier Werderaner durch Vollsperrung der Oststr. massiv beeinträchtigt werden

I. Urmoneit